



DEMOKRATISCH HANDELN

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

FSU Jena, IfE, Geschäftsstelle Demokratisch Handeln, Löbstedter Straße 67, 07749 Jena

Geschäftsstelle:
Lehrstuhl für Schulpädagogik
und Schulentwicklung
Löbstedter Straße 67
Friedrich-Schiller-Universität
07749 Jena

Den 18.05.2004

Presseerklärung

150 für die Demokratie engagierte Schülerinnen und Schüler werden erwartet!

An der Grund- und Hauptschule Ostheim wird eine "Lernstatt Demokratie Stuttgart" vorbereitet

Es kommt gerade zur rechten Zeit, wenn vom 16. bis zum 19. Juni des Jahres mehr als hundert Schülerinnen und Schüler und etwa 50 ihrer Lehrerinnen und Lehrer zur "Lernstatt Demokratie Stuttgart 2004" zusammentreffen. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, die Europawahlen und die Landtagswahl in Thüringen liegen dann drei Tage zurück und das allgemeine Lamento über Wahlmüdigkeit, Politikverdrossenheit und fehlende Perspektiven wird durch die Medien gehen. Bundespräsident Johannes Rau hat in der letzten Woche mit seiner Berliner Rede das Thema aufgegriffen und der Politik, aber auch der Bürgerschaft ans Herz gelegt, Vertrauen zu fassen und Handlungswille zu zeigen. Wenn wir die Zukunft gestalten wollen, dann brauchen wir Vertrauen in die, die Verantwortung tragen, und die "Bereitschaft, selber Verantwortung zu übernehmen", so der Bundespräsident.

Von genau dieser „Bereitschaft zur Verantwortung“ zeugen die 50 Projektgruppen aus Schulen aller Schularten und -stufen, die sich aus nahezu allen Bundesländern der Republik vom 16. bis zum 19. Juni an der Grund- und Hauptschule Stuttgart-Ostheim einfinden werden. Sie sind "Preisträger" und zugleich ermutigende Praxisbeispiele für eine politische Bildung, die sich nicht im Buchlernen erschöpft, sondern die Demokratie als praktisches Handeln und als spürbare Qualität des Schulalltags begreift. Da geht es um lokale Geschichtsforschungen zur NS-Zeit wie im Projekt "Jüdische Schule Freiburg", um die "Begegnung mit Behinderten" in Weil am Rhein, um die Gestaltung eines "Open-Air-Klassenzimmer" in Gomaringen, aber auch um Themen der Politik im engeren Sinne: Gewalt, Rechtsradikalismus unter Jugendlichen und Entwicklungshilfe.

Die 50 Projektgruppen präsentieren eine Ausstellung, die vom 16. bis zum 18. Juni tagsüber im Hauptgebäude der GHS Ostheim öffentlich zugänglich sein wird. Sie arbeiten miteinander und mit Experten aus Medien, Politik und Pädagogik. Sie sprechen mit Politiker(innen) und Medienleuten und sie bekommen abschließend eine Urkunde für ihr Engagement. Die Theodor-Heuss-Stiftung, in deren Trägerschaft (zusammen mit der Akademie für Bildungsreform Tübingen/Jena) der Wettbewerb "Demokratisch Handeln" seit nunmehr 14 Jahren durchgeführt wird, wird in Stuttgart selbstverständlich prominent vertreten sein: Vorstandsmitglied Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und die Gründungsvorsitzende Hildegard Hamm-Brücher haben ihr Kommen zugesagt. Die Stadt Stuttgart als

Mitveranstalter und verschiedene Stuttgarter Stiftungen unterstützen diese Lernstatt. Dem politischen Credo von Theodor Heuss soll forschend und kreativ nachgegangen werden, und "Jugend debattiert" wirkt ebenso mit wie die Landeszentrale für politische Bildung.

Fünf Projekte aus der Liste der Teilnehmer stammen aus Baden-Württemberg - keines allerdings aus einer Schule Stuttgarts. Umso mehr wird die Grund- und Hauptschule Ostheim mit ihrer bunten Schülerschaft und in Zusammenarbeit mit der GHS Ameisenbergschule die reiche Schullandschaft der Stadt repräsentieren. Vielleicht sind dann im nächsten Jahr - wenn die "Lernstat Demokratie" im thüringischen Jena ausgerichtet wird (an der dortigen Universität wird das vom BMBF und einigen Landesministerien geförderte Programm schließlich durchgeführt und wissenschaftlich betreut) - auch Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte aus der schwäbischen Landeshauptstadt dabei.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter "www.demokratisch-handeln.de"

V.i.S.d.P.:

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“,

Löbstedter Straße 67, 07749 Jena

Tel.: 03641-889930. Fax: 889932

Mail: kontakt@demokratisch-handeln.de

www.demokratisch-handeln.de

Dr. Wolfgang Beutel, Geschäftsführung